

Kontakt

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Mecklenburger Weg 4
25524 Itzehoe

Tel. 04821 772-2883
Fax 04821 772-2899

Sprechen Sie uns an:

Anne Schweers
Sonderschullehrkraft
a.schweers@kh-itzehoe.de

Aloysia Treus
Sekundarschullehrkraft
a.treus@kh-itzehoe.de



Foto Klinikum Itzehoe

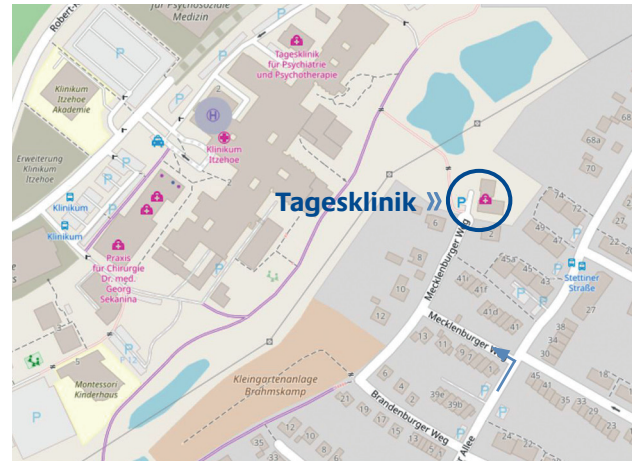
So kommen Sie gut bei uns an

Mit dem Auto aus Richtung Hamburg kommend (A23)

- » Ausfahrt Itzehoe Mitte, dann am Kreisverkehr die 3. Ausfahrt nehmen, auf die Lindenstraße einbiegen.
- » Nach ca. 3 km, am Kreisverkehr „Adler“, die 4. Ausfahrt, auf die Edendorfer Straße nehmen.
- » Die 2. Straße rechts, auf die Suder Allee einbiegen, dann die 5. Straße links auf den Mecklenburger Weg fahren, nochmals rechts kommen Sie direkt auf die Tagesklinik zu.

Mit der Bahn

- » Vom Bahnhof Itzehoe kommend, erreichen Sie in circa 5 Gehminuten den ZOB und gelangen mit der Buslinie 5 (Richtung Edendorf) zur Station Stettiner Straße. Zu Fuß gehen Sie die Suder Allee ca. 150 m zurück und biegen dann rechts in den Mecklenburger Weg ein, nochmals rechts kommen Sie direkt auf die Tagesklinik zu.



Karte: © OpenStreetMap contributors

Klinikum Itzehoe

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten
Kiel, Lübeck und Hamburg
Zweckverband des Kreises Steinburg und der Stadt Itzehoe

Sekretariat der Tagesklinik (Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr)

Tel.: 04821 772-2881

Fax: 04821 772-2899

Auskünfte: Dr. med. Andrea Lau, Leitende Ärztin

Die Tagesklinik ist ein Angebot des Zentrums für Psychosoziale Medizin, Chefarzt Prof. Dr. med. Arno Deister

Mecklenburgerweg 4
25524 Itzehoe

www.klinikum-itzehoe.de
KJP@kh-itzehoe.de

Stand Januar 2019



KLINIKUM
ITZEHOE



Informationsblatt zum

» **Unterricht** in der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Chefarzt: Prof. Dr. med. Arno Deister

» Unterricht in der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Unterricht

Der Unterricht ist ein Angebot für alle schulpflichtigen Kinder, die in der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters betreut werden.

In der Regel werden die Kinder und Jugendlichen für sechs bis zwölf Wochen teilstationär aufgenommen und besuchen in dieser Zeit bis zu vier Mal wöchentlich den jahrgangsübergreifenden Unterricht der Tagesklinik. Der Unterricht findet in zwei jahrgangsgemischten Klassen statt.

Organisatorisch ist der Unterricht bei den „Störpiraten“ der Pestalozzi-Schule angegliedert. Die Klassenräume befinden sich im Gebäude der Tagesklinik.

Der Umfang der Beschulung und die Inhalte des Unterrichts richten sich nach der individuellen Situation der Kinder und Jugendlichen. Die Ressourcen der Kinder und Jugendlichen dienen als Ausgangslage zur individuellen Beschulung. Die Behandlungsziele und die individuellen Therapietermine werden im gesamten schulischen Alltag berücksichtigt.

Während des Klinikaufenthaltes bleiben die Kinder und Jugendlichen weiterhin in der Heimatschule gemeldet, die auch für das Zeugnis zuständig ist.



Abläufe

Im Zuge der Aufnahme geben Sie schriftlich Ihre Einwilligung für den Informationsaustausch zwischen Schule und Klinik und eine Schweigepflichtentbindung für das Klinikpersonal gegenüber den Lehrkräften. Ohne diese Einwilligung und die Schweigepflichtentbindung kann eine Beschulung Ihres Kindes nicht erfolgen.

Die Bezugslehrkraft der Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters führt ein Schulaufnahmegespräch mit ihrem Kind, in dem Ziele für die Beschulung festgelegt werden.

Die Bezugslehrkraft tauscht sich mit der Klassenlehrkraft der Heimatschule Ihres Kindes aus. Mögliche Themen sind das Arbeits- und Sozialverhalten.

Bei Bedarf nimmt die Bezugslehrkraft an Elterngesprächen und anderen Gesprächsrunden (z. B. „Runder Tisch“) teil. Die Lehrkräfte der Schule werden den Ärzten, Therapeuten und Mitarbeitern der Klinik die für die Behandlung erforderlichen Informationen mitteilen.

Bei Bedarf organisiert die Bezugslehrkraft die Reintegration Ihres Kindes an die Heimatschule. Zur Entlassung schreibt die Bezugslehrkraft eine Schulmitteilung, die die Beschulung dokumentiert.



Fotos Klinikum Itzehoe

Unsere Arbeitsweise

Wir sind der Auffassung, dass eine Arbeit in Netzwerken am erfolgreichsten ist.

Deshalb gibt es einen regelmäßigen Austausch mit

» **den Therapeuten und Erziehern der Station.**

Die Lehrkräfte nehmen an Visiten und Fallbesprechungen teil.

» **den Lehrkräften der Heimatschule in Form von Telefonaten oder Besuchen.**

Themen sind dabei der schulische Leistungsstand, Unterrichtsinhalte und die Planung der Reintegration.

» **anderen Helfern.**

Dies können Mitarbeiter des Jugendamtes, Schulbegleiter oder Beratungslehrkräfte sein.

Oft organisieren wir einen sogenannten „Runden Tisch“, an dem sich die oben genannten Beteiligten mit den Eltern und gegebenenfalls den Kindern und Jugendlichen treffen, um sich auszutauschen und die nächsten Schritte zu planen.

Wir vermitteln eine Atmosphäre der Wertschätzung und Achtung voreinander durch gegenseitiges Zuhören, Unterstützung in schwierigen Situationen und geduldiges Handeln.